Rapport zur Barrierefreiheit

Merkblatt Veranstaltungen – Gemeinde Musterstadt

Datei:	Merkblatt_Veranstaltungen_Musterstadt_BF.pdf
Ausgangsdatei:	Merkblatt_Veranstaltungen_Musterstadt.pdf
Sprache:	de
Seiten:	3
Datum:	22.9.2026
Aufbereitung:	barrierefreie-pdf.ch, Fassung 7.45, Publitiv GmbH

Ergebnis auf einen Blick

17 von 19
Arbeitsschritten erledigt · keine offenen Befunde

75
Strukturelemente im Tag-Baum

1 von 1
Abbildungen mit Alternativtext

alle Stellen
erreichen den Kontrast (68 Textzeilen gemessen)

de
Dokumentsprache gesetzt

2 Tabellen
mit Kopfzellen, 21 Zellen

19 Arbeitsschritte: 17 erledigt, 0 mit Hinweis, 0 nicht erledigt, 2 ohne Befund. Offene Befunde am Dokument: keine.

Was wir gemacht haben

- Das Dokument neu ausgezeichnet: 14 Überschriften, 26 Absätze, 2 Aufzählungen mit 9 Punkten, 2 Tabellen mit Kopfzellen, 1 Abbildung. Kopf- und Fusszeilen sind als Artefakt gekennzeichnet, damit die Vorlesesoftware sie überspringt.
- Die Abbildung beschrieben – den Alternativtext schreibt und prüft bei uns ein Mensch.
- Die Dokumentsprache auf «de» gesetzt – sonst liest die Vorlesesoftware mit falscher Aussprache.
- Titel, Verfasser und Thema in den Eigenschaften und in den XMP-Metadaten eingetragen; im Fenstertitel steht der Titel statt des Dateinamens.
- Die PDF/UA-Kennung gesetzt (ISO 14289-1).
- Den Farbkontrast an 68 Textzeilen gemessen; alle erreichen den Grenzwert.
- 14 Lesezeichen aus den Überschriften erzeugt.
- Jede Seite vorher und nachher Bildpunkt für Bildpunkt verglichen: Das Aussehen des Dokuments ist unverändert.

Abnahme

Das fertige Dokument wurde mit vier Werkzeugen geprüft und von Hand durchgesehen. Gefundenes wurde behoben und das Dokument erneut aufbereitet und geprüft.

- Unser Checker: bestanden
- PAC: bestanden
- veraPDF (PDF/UA-1): bestanden
- Acrobat Pro, Vollprüfung: bestanden
- Von Hand geprüft: Lesereihenfolge, Alternativtexte, Tabellen, Aufzählungen und Überschriftenstufen, Formularfelder, Layout und Kundenvorgaben.
- Zwei Bilder nach Rücksprache als Schmuck gekennzeichnet.

Geprüft und freigegeben von M. Burri am 22.9.2026.

Was Sie erhalten

- Merkblatt_Veranstaltungen_Musterstadt_BF.pdf – die aufbereitete Datei
- Merkblatt_Veranstaltungen_Musterstadt_Pruefrapport.pdf – dieser Rapport

Einzelheiten

Technische Aufbereitung

Jeder Schritt wurde nach der Verarbeitung am fertigen Dokument nachgeprüft.

- OK: Titel eingetragen – «Merkblatt Veranstaltungen – Gemeinde Musterstadt»
- OK: Verfasser eingetragen – «Gemeinde Musterstadt»
- OK: Thema eingetragen – «Bewilligungen, Fristen und Unterlagen für öffentliche Veranstaltungen»
- OK: Stichwörter eingetragen – «Veranstaltung, Bewilligung, Gesuch, Musterstadt»
- OK: Navigationsregisterkarte gesetzt – «Lesezeichen-Fenster und Seite» (PageMode /UseOutlines).
- OK: Einblenden auf «Dokumenttitel» – In der Fensterleiste steht der Titel statt des Dateinamens (DisplayDocTitle).
- OK: PDF/UA-Kennung gesetzt – Schema-Deklaration und pdfuaid:part = 1 in den XMP-Metadaten.
- OK: Sprache gesetzt – de
- OK: Seitenstruktur gelöscht – 3 Strukturverweise entfernt.
- OK: Dokumentstruktur verwenden – Tab-Reihenfolge auf 3 Seiten gesetzt (/Tabs /S).
- OK: Vorhandene Tags gelöscht – Das Dokument hatte keinen Tag-Baum.
- OK: Tag-Stamm «Document» angelegt – Leerer Document-Tag – die Inhalte werden von Hand darunter getaggt.
- OK: «Dokument ist PDF (mit Tags)» gesetzt – MarkInfo /Marked true
- Info: Nichts zu beheben – Die maschinell prüfbaren Punkte waren bereits in Ordnung.
- OK: Kontrast geprüft – 68 Textzeilen gemessen· 0 nachziehbar (in der Zweitfassung)· 0 offen.
- Info: Alternativtexte der Abbildungen – 1 Abbildung wartet auf eine Beschreibung – gemessen wird, sobald die Alternativtexte übernommen sind.
- OK: Automatisch vertaggt – 1× H1, 6× H2, 7× H3, 26× P, 1× Figure, 2 Verweise als Link-Element mit OBJR.
- OK: Lesezeichen erzeugt – 14 Lesezeichen aus H1, H2 und H3 – verschachtelt wie die Überschriften.
- OK: Nachgezählt: es ist noch alles da – Vor und nach der Aufbereitung wurde gezählt, was im Dokument steht und gezeichnet ist. Beide Male dasselbe: 3’159 Schriftzeichen, 113 Textstellen und 382 Zeichenbefehle (288 Pfadpunkte, 94 Füllungen, 0 Striche).

Layout und Vorgaben

Hinweis: Aus einem Browser gedruckt

Erzeugt mit «Skia/PDF m141» – beim Drucken aus dem Browser gehen Hintergrundfarben und Struktur verloren. Diese Datei ist aus einem Browser gedruckt worden. Beim Drucken gehen Hintergrundfarben und Struktur verloren: Was am Bildschirm hell auf dunkel steht, steht im Ausdruck hell auf weiss – dort lässt sich der Kontrast nachträglich nicht mehr retten, weil niemand wissen kann, wie es gemeint war. Am besten die Originaldatei nehmen (Word, InDesign). Geht das nicht: im Druckdialog «Hintergrundgrafiken» einschalten und die Seitenränder so wählen, dass farbige Abschnitte nicht am Seitenumbruch abreissen.· Das ist ein Hinweis, kein Mangel am Ergebnis: Wir bereiten auf, was vorliegt. Aus der Quelldatei erzeugt, käme das Dokument aber mit Überschriften, Listen und Tabellen hier an – dann bleibt weniger

Hinweis: 5 Stellen prüfen wir gezielt von Hand

Hier war die Einordnung nicht eindeutig – etwa ob eine Zeile Überschrift oder Text ist. Betrifft Seite 2, 3. Hier hat das Werkzeug entschieden, war sich aber nicht sicher. Gemessen an 149 von Hand aufbereiteten Dokumenten liegt es an solchen Stellen in etwa jedem dritten Fall daneben – an allen anderen Stellen weit seltener. Wer nur wenig Zeit hat, schaut hier hin.· Seite 2: H3 «3.1 V eran tw o rtlich e P erso n» – nur knapp grösser als der Fliesstext· Seite 2: H3 «3.2

L ärm u n d N ach tru h e» – nur knapp grösser als der Fliesstext· Seite 3: H3 «K ö n n en w ir d as G esu ch n ach träg lich än d ern?» – nur knapp grösser als der Fliesstext· Seite 3: H3 «W as p assiert b ei sch lech tem W etter?» – nur knapp grösser als der Fliesstext· Seite 3: H3 «W er h aftet fü r S ch äd en?» – nur knapp grösse

Hinweis: Handarbeit an Struktur und Beschreibungen

Die Maschine hat ausgezeichnet, was sie sicher erkennt – Überschriften, Absätze, Listen, Tabellen, Verweise, Kopf- und Fusszeilen. Lesereihenfolge, Bildbeschreibungen und verzwickte Tabellen prüft und ergänzt ein Mensch. Erledigt ist: jeder Text, jede Grafiklinie und jedes Bild steckt in einer Markierung – im Tag-Baum oder als Artefakt. Ausserhalb steht nichts mehr, der PAC meldet also weder «Text object not tagged» noch «Path object not tagged».· 1 Bild steht als Figure im Baum, aber ohne Alternativtext. Die schreibt bei uns ein Mensch.· Das erledigen wir von Hand:· Alternativtexte für die Abbildung – die schreibt bei uns ein Mensch.· Die 2 Tabellen prüfen wir: Zeilen- und Spaltenzuordnung, verbundene Zellen und ob die Kopfzeile stimmt.· Die 2 Aufzählungen prüfen wir. Aufzählungen ohne Zeichen davor und waagrecht gesetzte erkennt das Werkzeug nicht – wenn im Dokument noch eine steht, gehört sie von Hand aus

Schriften

- AAAAAA+LiberationSans-Bold (Type0, Seiten 1–3) – ok: Eingebettet.
- BAAAAA+LiberationSans (Type0, Seiten 1–3) – ok: Eingebettet.

Was dieser Rapport ist

Dieser Rapport dokumentiert die maschinelle und manuelle Aufbereitung des genannten Dokuments nach PDF/UA (ISO 14289-1) und WCAG 2.1 AA. Er nennt, was geändert wurde, was stehen blieb und warum. Er ersetzt keine Prüfung durch eine Zertifizierungsstelle. Der Rapport ist selbst nach PDF/UA aufbereitet.